Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tholen,
sehr geehrter Herr Beigeordneter Dahlmanns,
verehrte Ratskolleginnen und -kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

nach Rücksprache mit den übrigen Fraktionsvorsitzenden gibt es heute von mir keine Rede in gewohnter Form. Zum einen ist der ausgewiesene Planverlust nicht auf Handlungen der Verwaltung zurück zu führen und zum anderen ist mir wegen der kollegialen Zusammenarbeit aller Fraktionen keine Situation in diesem Jahr erinnerlich, die besonders erwähnenswert wäre. In Gangelt geht es ruhiger und zielorientierter zu als in einigen unserer Nachbarkommunen.



Aus dem Haushaltsentwurf kann man erkennen, dass die Finanzkraftmehrung durch überdurchschnittlich gute Jahresergebnisse in den Jahren 2017 und 2018 im kommenden Jahr dazu führt, dass die Zuweisung des Landes deutlich geringer ausfallen wird. Das ist der Systematik des Finanzausgleiches geschuldet und damit müssen wir 2019 vorliebnehmen und haushalten. Wegen der vorhandenen Liquidität kann in Gangelt auch mal ein schlechtes Jahr überstanden werden, sofern der Planverlust denn tatsächlich so eintreten wird. Kurzfristig sollte der Planverlust für 2019 uns keine Sorgenfalten bereiten. Dennoch wird die Gemeinde Gangelt auch künftig von externen wirtschaftlichen Entwicklungen abhängig sein, die weder durch die Verwaltung noch durch die politischen Vertreter beeinflussbar sind. Deshalb ist es unabdingbar, dass wir weiterhin mit Augenmaß mit unserem Finanzen wirtschaften und bei Bedarf rechtzeitig die entsprechenden Gegenmaßnahmen einleiten.

Stellvertretend für die UB Fraktion möchte ich mich für die Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken und wünsche Ihnen besinnliche und frohe Festtage.

Die UB Fraktion stimmt dem Haushaltsplan 2019, einschließlich Finanz- und Investitionsplan, sowie dem Stellenplan zu.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Roger Schröder

(Fraktionsvorsitzender)

*Es gilt das gesprochene Wort!*